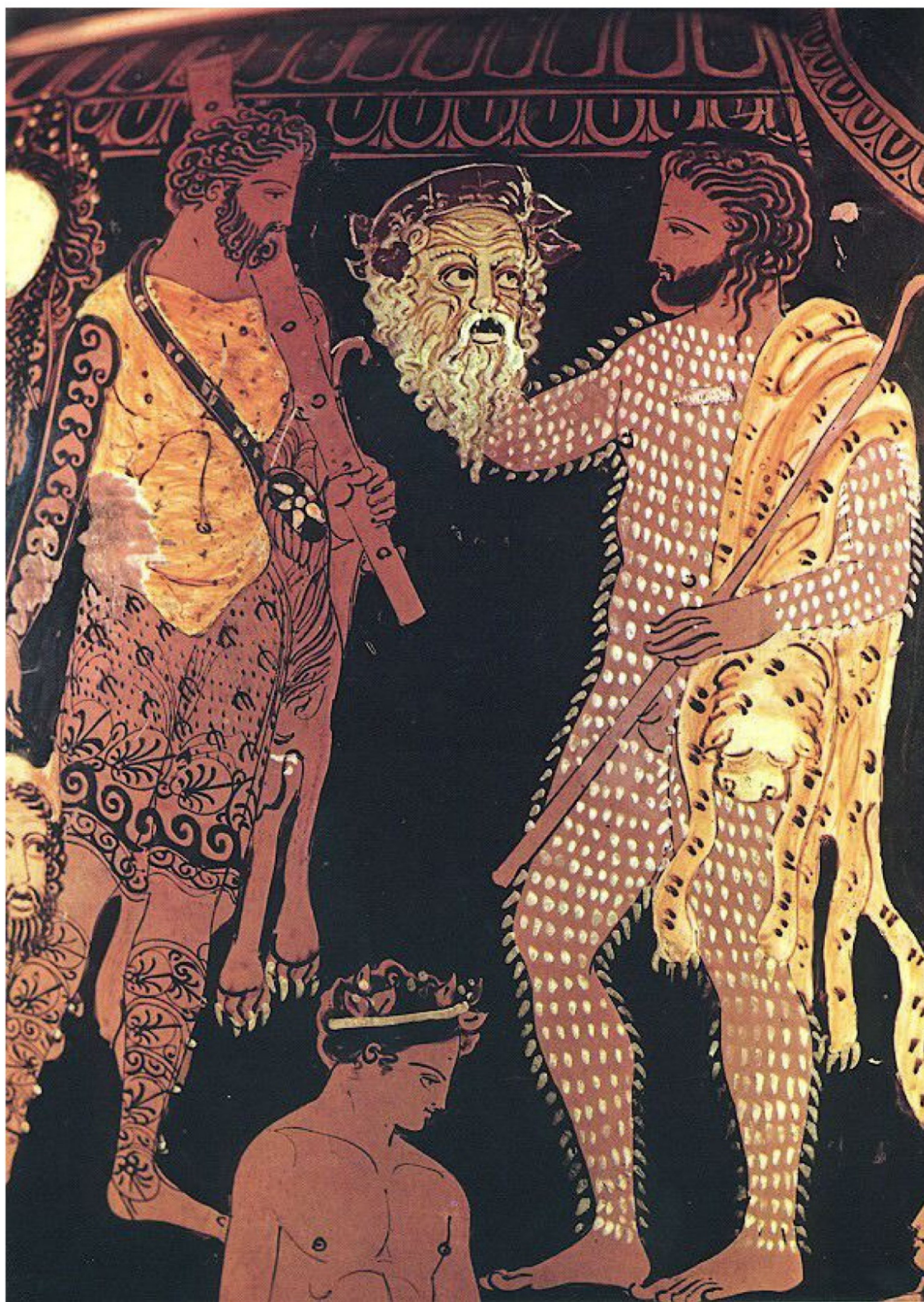




ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats September „Das antike griechische Theater“



Vortragender: Kenneth Sicking

*Der Vortrag beginnt sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F6, Fürstenberghaus,
Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Das Thema des Monats September „Das antike griechische Theater“

Wenn heute auch zu großen Teilen vom Kino oder dem Public Viewing abgelöst, ist das Theater seit etwa 2.500 Jahren außerordentlich beliebt. Den Ursprung dieser heute weltweit verbreiteten Form der Darstellenden Kunst finden wir im antiken Griechenland. Spottgesänge mit wilden Masken, Tanz und viel Ausgelassenheit nach dem Zechgelage entwickelten sich über Jahrhunderte hinweg zur feinen Kunst des Theaters. Dies erklärt auch, warum die größten Theaterwettkämpfe Athens, die Dionysien, dem Gott des Weines und des Rausches geweiht waren.

In den Sonntagsvorträgen werden zahlreiche Aspekte des antiken Theaterwesens erläutert und Fragen wie: Wann entstand das Theater und dessen erste Bauten? Wie viele Personen waren an einer Vorstellung beteiligt und für welches Publikum wurden die Tragödien und Komödien aufgeführt? Welche heute bekannten mythologischen Erzählungen verdanken wir dem antiken Theater? beantwortet.

Der Vortrag von Kenneth Sicking findet jeweils sonntags von 14:15 -15 Uhr im Hörsaal F 6 des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22 statt.

Zur beigefügten Abbildung: Schauspieler auf einer griechischen Vase, um 400 v. Chr., Neapel, Museo Nazionale Archeologico 81673